Afrika

Energieeffiziente Kochöfen und Schutz von Wäldern

Klimalnvest Green Concepts

DIE PROJEKTE

Durch das Kochen mit energieeffizienten Öfen gelangen weniger CO_2-Emissionen und Rußpartikel in die Umgebungsluft. Das dient nicht nur dem Umweltschutz, sondern auch der Gesundheit von Familien. Beim Kochen an offenen Feuerstellen in geschlossenen Räumen entsteht Ruß, also Feinstaub, der Stickoxide und andere gefährliche Stoffe enthält. Er kann sich in der Lunge ablagern und zu Erkrankungen führen. Durch die Umstellung auf energieeffiziente Öfen wird die Rauchentwicklung stark reduziert und deutlich weniger Brennmaterial benötigt. Darüber hinaus werden die Öfen häufig mit Biomasse befeuert statt mit Holz, sodass die umliegenden Bäume und Sträucher erhalten bleiben. Durch den Vertrieb der Öfen entstehen Arbeitsplätze, gerade auch für Frauen, die sonst - wie auch die Kinder - Feuerholz sammeln müssten. In Schulungen erfahren die Menschen mehr über die Nachteile und die Problematik fossiler Brennstoffe wie Kohle und der unkontrollierten Nutzung von Holz und werden umfassend über die Bedeutung und den Wert von Wäldern informiert.

WALDSCHUTZ

Zertifizierung	Voluntary Emission Reduction (VER), Gold Standard (GS), Clean Development Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt
Projektprüfung	z. B. Carbon Check (India) Private Ltd., TÜV Rheinland u. a.
Projektstandort	Div. Standorte in afrikanischen Ländern
CO_2 Einsparung	Ø 669.226 t CO_2e p. a.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

15 LEBEN AN LAND

BEISPIELHAFTE PROJEKTBESCHREIBUNG

In vielen Ländern Afrikas wird traditionell mit Kohle und Holz gekocht, effiziente Gasherde kann sich kaum jemand leisten. Da diese Art der Befeuerung die Gesundheit der Menschen gefährdet und das Klima wie die Umwelt gleichermaßen belastet, gibt es vielerorts Bestrebungen, energieeffiziente Verbrennungsöfen statt der herkömmlichen Feuerstellen einzusetzen. Studien haben gezeigt, dass es keine Universallösung für einen Kochofen gibt, sondern dass dieser an die lokalen Bedinungen angepasst werden muss, je nachdem ob z. B. sitzend am Boden oder im Stehen gekocht wird, was für Brennmaterial verwendet werden kann etc. Allen Öfen gemein ist, dass die Verbrennungstemperatur möglichst erhöht und die Brennstoffausnutzung verbessert wird. So entstehen weniger Schadstoffe, die an die Luft abgegeben werden und das Kochen wird effizienter, da weniger Brennmaterial benötigt wird. So werden Wälder geschützt und jährlich große Mengen an CO_2 eingespart.

GOLD STANDARD

Die Gold Standard Stiftung ist eine Schweizer Organisation, die auf Initiative von etwa 50 NGOs und dem WWF gegründet wurde, mit dem Ziel Klimaschutzprojekte zu prüfen. Jedes Gold Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) entsprechen und zusätzliche Umwelt- und Sozialvorteile aufweisen. Der Gold Standard-Prüfkatalog gilt als einer der strengsten weltweit. Der Erwerb eines CO_2-Minderungsrechts dieser Qualität führt neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.

KLIMASCHUTZ-PROJEKTBOGEN

Afrika

Energieeffiziente Kochöfen und Schutz von Wäldern

KlimaInvest Green Concepts

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die „Sustainable Development Goals“, die den offiziellen deutschen Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ tragen und am 01. Januar 2016 in Kraft getreten sind, halten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung fest und sind politische Zielsetzung der Vereinten Nationen. Auf der Agenda stehen soziale Aspekte ebenso wie ökologische und ökonomische.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die Beendigung der Armut mit Strategien einhergehen muss, die das Wirtschaftswachstum fördern und eine Reihe sozialer Bedürfnisse abdecken - einschließlich Bildung, Gesundheit, Sozialschutz und Beschäftigungsmöglichkeiten -, während gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Umwelt geschützt wird.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN Die Projekte helfen insbesondere dabei, die Lebensqualität von Frauen und Kindern zu verbessern, da sich die Luftqualität in den Wohnstätten verbessert und in der Folge z. B. weniger Atemwegserkrankungen auftreten.

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

GESCHLECHTERGLEICHHEIT Dadurch dass Frauen und Mädchen kein Holz mehr sammeln müssen, haben sie die Möglichkeit, einer erwerbstätigen Arbeit nachzugehen oder die Schule zu besuchen.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM Durch das Projekt entstehen sowohl in der Produktion als auch in der Verteilung der Kochöfen Arbeitsplätze und die Wirtschaft wird gestärkt.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ Es wird nicht mehr auf dem offenen Feuer gekocht, dadurch entstehen weniger Emissionen. Außerdem benötigen die Kochöfen weniger Brennmaterial, so werden weniger Bäume gefällt und verbrannt und das CO_2 bleibt gebunden.

15 LEBEN AN LAND

LEBEN AN LAND Es werden weniger Pflanzen und Bäume gerodet, sodass Ökosysteme und Lebensräume von Pflanzen und Tieren geschützt werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.KLIMA-INVEST.DE

Afrika

Energieeffiziente Kochöfen und Schutz von Wäldern

KlimaInvest Green Concepts

PROJEKTLÄNDER

Der afrikanische Kontinent entspricht etwa 22 % der gesamten Landfläche unserer Erde und ist die Heimat von etwa 1,3 Milliarden Menschen und zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. Während der Norden eher von Wüsten und trockenem Buschland geprägt ist, finden sich besonders in Zentralafrika große Flächen an subtropischen Regenwäldern und Gras- und Baumsavannen. In zahlreichen Nationalparks kann man die atemberaubende Weite der Steppen bewundern und mit Glück den Big Five - Elefant, Nashorn, Kaffernbüffel, Löse und Leopard - auf einer Safari begegnen. Rund um das Kongo-Becken liegt der größte Teil der afrikanischen Regenwälder. In einigen Gebieten gibt es mehr als 300 Regentage pro Jahr. In diesen naturbelassenen Wäldern leben bedrohte Arten wie Berggorillas und Waldelefanten. Zahlreiche Nationalparks und andere Orte stehen auf der Liste des Weltnatur- bzw. Kulturerbes und gelten als besonders schützenswert.

WALD BINDET CO_2

Der Wald, der seit Jahrhunderten als Holzlieferant begehrt ist, ist inzwischen auch zu einem wichtigen Aspekt in der Klimaschutzdebatte geworden. Böden und Pflanzen nehmen jährlich zwischen drei und vier Milliarden Tonnen Kohlenstoff aus der Atmosphäre auf. Gleichzeitig setzt die Abholzung von Wäldern große Mengen CO_2 frei. Da der Mensch darüber hinaus noch mehr Emissionen verursacht, reicht das vorhandene Waldvorkommen nicht aus, um alle CO_2-Emissionen zu binden. Nur etwa ein Viertel wird durch die Vegetation ausgeglichen. Es ist also von großer Bedeutung, die vorhandenen Wälder zu schützen.

CO_2-KOMPENSATION

Durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten können klimaschädliche Gase (Emissionen) wie CO_2 oder CO_2-Äquivalente kompensiert werden. Die Finanzierung erfolgt dabei durch den Verkauf von Emissionszertifikaten. Der Leitgedanke der CO_2-Kompensation ist, dass es nicht relevant ist, an welchem Ort der Erde klimaschädliche Gase eingespart werden. Entscheidend ist, dass es geschieht, denn das Klima ist global. So können Emissionen durch weltweite Klimaschutzprojekte reduziert werden, um den globalen Klimaschutz aktiv zu unterstützen.